

Pressemitteilung

04. Mai 2018

Auftakt für den Bürgerenergiepreis 2018 – Bayernwerk und Regierung der Oberpfalz suchen Energiewende-Projekte mit Vorbildcharakter

Schierling/Regensburg. 10.000 Euro warten auf engagierte Oberpfälzer, die sich in ihrem Umfeld für die Energiezukunft stark machen. Der jährliche Bürgerenergiepreis Oberpfalz des Bayernwerks geht 2018 in die fünfte Runde. Der Auftakt mit Christoph Henzel, Mitglied der Geschäftsleitung, und Regierungsvizepräsident Christoph Reichert fand am Freitag, 04. Mai, in Mannsdorf in der Gemeinde Schierling bei einem der Vorjahrespreisträger statt.

Der Bürgerenergiepreis Oberpfalz wird im fünften Jahr in Folge durch die Regierung begleitet und durch das Energieunternehmen Bayernwerk verliehen. Gewinnen können Privatpersonen, Vereine, Kindergärten oder auch Schulen, die mit pfiffigen und außergewöhnlichen Ideen und Maßnahmen einen Impuls für die Energiezukunft geben. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen. Alle Bürgerinnen und Bürger der Oberpfalz sind ab sofort wieder aufgerufen, sich direkt beim Bayernwerk für den Bürgerenergiepreis zu bewerben. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury drei Preisträger aus. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bürgerenergiepreis sind unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Die Bewerbungsfrist läuft bis Montag, 30. Juli.

„Wir sind der Meinung, dass die Bürgerinnen und Bürger der Oberpfalz einen ganz wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten können. Mit dem Bürgerenergiepreis suchen wir diejenigen Energiehelden, die mit ihrem Engagement vorangehen und Vorbilder sind. Dabei geht es nicht nur um große Bauprojekte. Der Bürgerenergiepreis richtet sich an alle, die einen Beitrag für die lokale Energiezukunft leisten“, erklärte Christoph Henzel, Mitglied der Geschäftsleitung der Bayernwerk AG. Eingereicht werden können Projekte, die entweder in Planung sind, im laufenden Jahr begonnen haben oder aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben.

Aufklärung bringt Akzeptanz

Christoph Reichert, Regierungsvizepräsident der Oberpfalz, rief zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf: „Der Bürgerenergiepreis Oberpfalz macht deutlich, dass sich Energiesparen und der effizientere Umgang mit Energie nicht nur lohnen, sondern dieses vorbildliche Engagement für die Energiewende auch belohnt werden muss“, sagte Christoph Reichert. Zu den Siegern des vergangenen Jahres zählten auch die Gastgeber der diesjährigen Auftaktveranstaltung. Die Klimajugend Schierling macht sich aktiv für den Klimaschutz stark. Das Ziel der 12- bis 20-Jährigen ist es, durch öffentliche Information und eigene Aktionen jährlich 1.200 Tonnen Kohlendioxid

Bayernwerk AG
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Christian Martens
T 09 41-2 01-78 26
F 09 41-2 01-70 23
christian.martens@bayernwerk.de

einzusparen. „Das Projekt der Klimajugend Schierling hat uns beeindruckt, weil es nicht selbstverständlich ist, dass sich junge Menschen mit vollem Einsatz und in ihrer Freizeit den Themen CO₂-Einsparung und Ressourceneffizienz widmen. Die Klimajugend Schierling betreibt Aufklärungsarbeit und geht zugleich in medias res, beispielsweise mit der Baumpflanz-Aktion Ende November letzten Jahres. Im Zuge solcher Aktionen sprechen die Bürgerinnen und Bürger wieder über die Themen Umwelt und Energie und dies fördert in letzter Konsequenz die Akzeptanz, die wir für die nötigen Schritte bei der Umgestaltung unserer Energiesysteme benötigen“, so Christoph Reichert weiter.

Als Anerkennung und zur Unterstützung für die Fortsetzung der erwähnten Baumpflanz-Aktion überreichte Kommunalmanager Daniel Pangerl vom Bayernwerk einen Scheck in Höhe von 1000 Euro an die Klimajugend. Als symbolisches Zeichen wurde am Freitag der erste der geplanten 1000 neuen Bäume gemeinsam in die Erde gesetzt.

Der Bürgerenergiepreis wurde 2013 in Niederbayern erstmals verliehen. Inzwischen werden regelmäßig Gewinner sowohl in der Oberpfalz, als auch in den Regierungsbezirken Niederbayern, Oberbayern, Ober- und Unterfranken gesucht. Videos der bisherigen Sieger sind im Bayernwerk-Kanal auf YouTube zu finden.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 60 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.